

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 05. Februar 2024
um 14:30 Uhr
im Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59 in Basel (im Saal 1. Stock)

* * * * *

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler und der Protokollleser
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 06. Februar 2023
6. Mitteilungen
7. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Rechnungsrevisoren
 - d) Budget 2024
 - e) des Mutationsführers
 - f) des Wander- und Reiseleiters

- Pause -
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers und Mutationsführers
 - c) des Vizepräsidenten
 - d) des übrigen Vorstandes:
Protokollführer, Wander- & Reiseleiter
Besucherin und Besucher
 - e) des Vertreters in den Sektionsvorstand
 - f) eines Ersatzrevisors oder Ersatzrevisorin
9. Anträge
Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 23 der Statuten
sind bis 18.01.2024 an den Präsidenten
Hans Preisig, Frobenstrasse 72, 4053 Basel einzureichen
10. Verschiedenes

Freundlich lädt ein:
Der Vorstand

Protokoll der Generalversammlung vom 5. Februar 2024

Ort: Restaurant Bundesbahn, Basel

Zeit: 14:30 – 16.05 Uhr

Vorsitz: Präsident Hans Preisig

Gäste: Thomas Burger,
Alex Vögtli,
Beni Strickler,
Vreni Grammelsbacher,
Heinz Lässer,
Manfred Rütschlin,
Peter Rymann,
Walter Künzli,
Ernst Ryter,
Joe Vonarburg,
Karl Weibel,
Kira Bernet,
Margrit Rüeggsegger,
Peter Pauli,
Peter Spuhler,
Vreni Peduzzi,
Andre Brutschi.

Protokoll: Claudia Furrer
Die wichtigsten Berichte & Unterlagen sind als Original am Schluss beigelegt und beim entsprechenden Traktandum als Beilage vermerkt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler und der Protokollleser
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 06. Februar 2023
6. Mitteilungen
7. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Rechnungsrevisoren
 - d) Budget 2024
 - e) des Mutationsführers
 - f) des Krankenbesuchers
 - g) des Wander- und Reiseleiters

-Pause-

8. Wahlen
 - a) des Präsidenten

Im Jahr 2023 fanden 10 Monatsversammlungen statt.

An der GV 2024 sind 60 Mitglieder sowie 17 Gäste anwesend.

7. Jahresberichte

a) des Präsidenten

Unser Präsident beginnt seinen Jahresbericht mit einer Weisheit von Oscar Wilde.
„Armen Leuten Sparsamkeit zu empfehlen, das erscheint mir ebenso lächerlich wie eine Beleidigung. Wie einem Verhungerten zu raten weniger zu essen.“

Hans Preisig informiert uns über den Pensionierten-Verein Basel und der ganzen Schweiz sowie über die Politik im allgemeinen, vor allem die AHV-Abstimmung vom 3. März 2024 legt er uns ans Herzen.

Ein grosses Dankeschön geht natürlich an unsere Mitglieder, ohne sie gibt es keinen Verein.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus quittiert. *Siehe Beilage 2*

Paul Zurlinden verdankt den Jahresbericht von Hans.
Paul stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es meldet sich niemand zu Wort.
Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus und einstimmig angenommen.

b) des Kassiers *Siehe Beilage 3*

Der Kassenbericht des Kassiers Paul Zurlinden beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben aller Konti des Vereins vom Januar 2023 bis Dezember 2023. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2023 Fr. 38'291.21

Der Kassier stellt den Kassenbericht zur Diskussion. Er wird ohne Wortmeldung und mit viel Applaus zur Kenntnis genommen und verdankt.

c.) der Rechnungsrevisoren *Siehe Beilage 4*

der erste Kassenrevisor Hans-Ueli Lack verliest den Revisorenbericht.
Die Kasse / Buchhaltung vom Vereinsjahr 2023 wurde am 24. Januar 2024 von Hans-Ueli Lack und Gerhard Friedrich beim Kassier Paul Zurlinden in Reinach geprüft und für gut befunden.
Die beiden Revisoren empfehlen der Generalversammlung den Kassenbericht zu genehmigen und danken Paul Zurlinden für die korrekte und saubere Kassenführung.
Hans Preisig stellt den Kassenbericht und Revisorenbericht zur Diskussion.
Es verlangt niemand das Wort.
Beide Berichte, Kassenbericht und Revisorenbericht, werden einstimmig und mit Applaus angenommen.

d) Budget 2024 *Siehe Beilage 5*

Der Kassier Paul Zurlinden informiert die Anwesenden über das Budget für dieses Jahr.
Auch das Budget wird von den anwesenden Vereinsmitglieder angenommen.
Paul Zurlinden meint, das ist die schwierigste Aufgabe an seiner ganzen Kassenarbeit.

e) Mutationsführer *Siehe Beilage 6/7/8*

Der Mutationsführer gibt zuerst die Mutationen vom 08.01.2024 -04.02.2024 bekannt.

Eintritte: keine

Austritte: Karl Manz, Bubendorf

Todesfälle 2023

Robert Voirol, Jg.1947
Albert Keller, Jg.1936
Hans Ruedi Studer, Jg.1945
Bruno Bucher, Jg.1948
Arthur Preisig, Jg.1939
Marianne Friedrich, Jg.1956
Martha Grolimund, Jg.1933
Alois Grüter, Jg, 1934
Fritz Schläpfer, Jg, 1925

Mitgliederbestand am 04.02.2024 287 Mitglieder

Es sind erfreulich viele Spenden mit den Beitragszahlungen eingegangen.
herzlichen Dank dafür

Auch der Mutationsbericht wird einstimmig angenommen und herzlich verdankt.

f) des Wander-& Reiseleiter Siehe Beilage 9

Mit einem grossen Applaus wurde zur Kenntnis genommen, dass unser Wander-und Reiseleiter Othmar Trösch noch 1 Jahr weiter macht und unsere Wanderungen leitet und die Restaurant organisiert.

Der Sommerhock fand mit 40 Mitgliedern im Restaurant Weinburg in Diegten statt.

Bei der Herbstreise ins Sundgau waren 73 Reiselustige dabei.

Othmar gibt noch die nächsten Daten bekannt:	Wanderung	15. Februar 2024
	Sommerhock	18 Juli 2024
	Herbstreise	19. September 2024

8.Wahlen

Der Tagespräsident Heinz Hirt hat nun das Wort.

Zuerst spricht er ein grosses Dankeschön an den ganzen Vorstand, speziell an Hans Preisig und Paul Zurlinden, für die immense Arbeit, die sie leisten, aus.

- a) Präsident Hans Preisig wird einstimmig und mit grossem Applaus wieder gewählt.
- b) Kassier Paul Zurlinden wird einstimmig und auch mit grossem Applaus wieder gewählt.
- c) Vizepräsident ist immer noch vakant.
- d) übriger Vorstand
wird in globo wieder gewählt.
Claudia Furrer, Protokoll. Othmar Trösch, Wander-& Reiseleiter,
Hildi Lang, Andreas Rechsteiner und Walter von Euw, Jubilaren und Krankenbesucher.
- c) Vertreter in den Sektionsvorstand Hans Preisig.
- d) als Ersatzrevisor wird Fritz Nyfeler gewählt.

Hans Preisig bedankt sich bei Heinz Hirt für die Durchführung der Wahlen. Er dankt der Versammlung für das Vertrauen. Dass der Vorstand wieder gewählt wurde.
Heinz Hirt gibt seine Funktion als Tagespräsident wieder ab.

9.Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10.Verschiedenes

Siehe *Beilage* 10

Es sind verschiedene Aktionen betreffend 13. AHV geplant.
Veranstaltung mit Samira Marti in Basel

Thomas Burger

Er spricht einen Dank aus für die Einladung zu GV 2024.
Bei seiner Rede legt auch er uns die AHV-Abstimmung ans Herzen.
Die Kaufkraftverlust, die Abstimmung im Juni über die Krankenkassen-Prämien.
Es muss eine Entlastung geben, vor allem bei den älteren Leuten, wohnen und Pflege.
Zum Schluss wünscht er uns noch eine schöne Fasnacht.

Joe Vonarburg

Er wünscht sich ein grösseres Engagement von Syndicom. Wir müssen am Ball bleiben.
Die Pensionierten sind die stärkste Gruppe der Schweiz bei Syndicom.
Zum Schluss wünscht er uns noch eine tolle Zeit für die „drey scheenste Dääg“

Alex Vögtli

Er erzählt uns vom Märli-Theater, Schwank und das Pfyfferli im Fauteuil.
Bei den Mutationen im Sekretariat gibt es immer wieder Probleme. Es werden Mitglieder falsch eingeteilt Sektor 1 statt 2. oder umgekehrt.
Er hat 103 Einladungen verschickt zur Jubilaren-Feier am 27. April 2024
Auch er bedankt sich für die Einladung zur GV.

Hans Preisig

Angestellte in Distributionsbasen Logistik-Services meldeten Syndicom, dass die Zeitfenster für Nachtarbeit auf 05.00 Uhr verlegt wurden.
Die Mitarbeiter haben sich bei Syndicom erfolgreich gewehrt. Die Angestellten erhalten ab dem 1. Januar 2024 für diese Stunde eine Nachtzulage.
Es lohnt sich gemeinsam zu wehren. Du kannst auf die Unterstützung von Syndicom zählen.

Hans gibt noch folgende Anlässe bekannt:

Nächste Monatsversammlung: 04. März 2024
Jubilarenehrung: 27. April 2024

Hans bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für Ihr erscheinen.
Er wünscht den Heimreisenden eine gute Heimkehr, den anderen ein gemütliches Beisammensein und vor allem beim anschliessenden Essen „e Guete“

Die Generalversammlung 2024 wird um 16.05 Uhr von Hans Preisig geschlossen.

Für das Protokoll:

Claudia Furrer

Beilagen zum Protokoll

Information für Pensionierte Februar 2024

Angestellte in Distributionsbasen von Logistik-Services meldeten syndicom, dass die Zeitfenster für Nachtarbeit auf 05.00 Uhr verlegt wurden (laut Arbeitsgesetz möglich). Dies geschah ohne dokumentierte Zustimmung der Angestellten, die nach Arbeitsgesetz zwingend ist. Die Angestellten haben sich gemeinsam mit Syndicom erfolgreich dagegen gewehrt und neue Nachtzulagen ausgehandelt. Diese gehen weiter als die GAV-Bestimmungen. Neu gilt: **Die Angestellten von Logistik-Services in der ganzen Schweiz erhalten ab dem 1. Januar 2024 für die Stunde von 05.00 bis 06.00 Uhr eine Nachtzulage von 7 Franken (anteilmässig).** Dieser Fall zeigt, dass es sich lohnt, wenn sich Angestellte gemeinsam gegen einen Missstand wehren. Wenn es darum geht, für dein Recht einzustehen, kannst du auf die Unterstützung von syndicom zählen.

Ausser der Initiative 13. AHV kommen in diesem Jahr noch weitere sozialpolitisch wichtige Abstimmungen auf uns zu.

Hans Preisig



Pensionierten-Verein, Gewerkschaft syndicom, Region Basel.

Jahresbericht 2023

Armen Leuten Sparsamkeit zu empfehlen, das erscheint mir ebenso lächerlich wie eine Beleidigung. Wie einem Verhungern dem zu raten weniger zu Essen.

Oscar Wilde

Zum Glück muss bei uns Niemand verhungern aber auch dem sogenannten Mittelstand wird das sparen immer schwieriger. In der aktuellen Entwicklung, z.B. der Krankenkassenprämien, Mieten etc. erfolgt eine beunruhigende Verschiebung vom Mittelstand in Richtung Armut. Wegen der Teuerung verlieren Rentnerinnen und Rentner bis Ende 2024 eine ganze Monatsrente. Die 13. AHV-Rente kann diesen Kaufkraft-Verlust etwas ausgleichen.

Es ist klar, die Holzpreise verdoppeln sich. Es gibt immer mehr Personen welche ein Brett vor dem Kopf haben.

Pensionierten-Verein

Im Jahr 2023 fanden wie gewohnt 10 Monatsversammlungen statt. Total nahmen 350 Mitglieder daran teil was einen Durchschnitt von 35 Personen ergibt. Die am besten besuchte Versammlung (ausser der GV) war im Oktober mit 41 Mitglieder und die am schlechtesten besuchte der September mit 28 Teilnehmenden.

Im Oktober hatten wir Nationalrätin Sarah Wyss (SP) zu Besuch, welche auch Mitglied bei syndicom ist. Sie erklärte uns einige Geschäfte aus dem Nationalrat.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen ihr zur Wiederwahl in den Nationalrat zu gratulieren.

Im vergangenen Jahr haben wir 30 Geburtstagsjubilierende besucht oder, falls kein Besuch gewünscht wurde, die Glückwünsche mit einem kleinen Geschenk per Post zugesandt. 6 der Jubilierenden waren nur Mitglied des Sektor 1 der Sektion und nicht bei uns im Verein. Im Namen der Sektion besuchen wir auch diese Mitglieder.

Nachträglich gratuliere ich nochmals Allen welche im vergangenen Jahr ihren Jubeltag hatten ganz herzlich.

Die Besuche bei Kranken oder z. B. in Altersheimen wohnenden Mitglieder wird innerhalb des Vorstandes aufgeteilt wobei Andreas Rechsteiner die meisten Besuche unternommen hat.

Der Vereinsvorstand hat am 14. Juni 2023 zum ersten Mal die Vereinsjubilare welche in diesem Jahr 20, 25 und 30 Jahre lang Vereinsmitglied sind zu einer kleinen Feier mit einem "Zvieri" im Stadtkeller in Basel eingeladen. 14 Kolleginnen und Kollegen erhielten

eine Einladung. Zum Anlass kamen 7 Jubilare, 2 haben sich entschuldigt. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Einige nicht teilnehmen. Es war ein interessanter, unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag. Nur die Heimreise wurde etwas mühsam, weil am gleichen Tag der Frauenstreik stattfand und in der Innerstadt keine Trams fahren konnten.

Was wir uns immer überlegen müssen: Sind wir noch aktuell? Was wünschen sich Neu-Pensionierte? Stimmt die Balance zwischen politischen Themen und der Freizeitgestaltung? Da in Basel mit der Aufhebung des Briefzentrum etc. viele Arbeitsplätze verloren gegangen sind wird es in Zukunft auch weniger Pensionierte geben und das wird sich sicher negativ auf unseren Verein auswirken.

Pensionierte Schweiz

In Biel fand am 24. Januar die erste Vorstandssitzung der Pensionierte Schweiz statt. Informiert und diskutiert wurde auch über das Bulletin. Eine Erweiterung von heute 8 Seiten auf 12 Seiten ist kaum organisierbar, Mehrkosten Fr. 2'000.00.

Fabiennes Brunner von der Gruppe Vaud Telecom wurde an der Präsidienkonferenz einstimmig in den Vorstand gewählt. Das neue Reglement wurde, als Folge der Neuausrichtung und des neuen Namens der Pensionierten syndicom angepasst, und mit grossem Mehr angenommen.

Vom 18. – 19. Oktober fand die Retraite des Vorstandes Pensionierte Schweiz statt. Leider sind einzelne Pensionierten-Gruppen überaltert, manche stehen sogar vor dem Zusammenbruch.

Struktur: «nur syndicom-Mitglieder». Das ist eine Zielvorgabe, die aber noch nicht sofort umgesetzt werden kann, denn eine «Palastrevolution» muss vermieden werden. Das würde nämlich bedeuten, dass nur noch Mitglieder von syndicom bei den Pensionierten-Gruppen Mitglied werden können. Begründung: Nur wer einen Mitgliederbeitrag an die Gewerkschaft zahlt soll auch von den Veranstaltungen etc. profitieren. Natürlich habe ich mich dagegen gewehrt. Ich denke auch im Namen der Sektionen Olten und Solothurn. Das Ziel ist es nämlich, dass es keine Vereine mehr gibt und keine zusätzlichen Beiträge bezahlt werden dürfen was natürlich z. B. unseren Herbstausflug, GV etc. massiv verteuern würde.

Ab 58. Altersjahr mitwirken: Das Bulletin soll nicht generell an alle ab 58. Altersjahr gesandt werden. Diesen Personen soll aber die Möglichkeit erhalten, das Bulletin zu abonnieren und auch mitwirken zu können.

Es wird festgestellt, dass der aktuelle Präsident der syndicom-Pensionierten eine perfekte Arbeit leistet. Thomas Burger kann aber nicht alles machen. Er muss zwingend entlastet werden, und zwar von Personen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und ihn konkret auch zeitlich entlasten.

Syndicom allgemein und Sektion

Nach 18 Monaten Verhandlungen liegt ein Resultat vor: Die Zustellbranche erhält endlich einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Vom neuen GAV profitieren etwa 40'000 Menschen in der Schweiz. Es ist somit der grösste Gesamtarbeitsvertrag, der je von syndicom ausgehandelt wurde. syndicom und die Arbeitgeberverbände haben rund eineinhalb Jahre um den Vertrag gerungen. Als nächstes steht die Erklärung zur Allgemeinverbindlichkeit an.

Gewerkschaftsbund beider Basel

Nach fast 3 Jahren Stillstand konnte endlich am 13. Dezember der Zusammenschluss des Gewerkschaftsbundes Basel-Land und des Basler Gewerkschaftsbundes Basel zum Gewerkschaftsbund beider Basel stattfinden.

Politik allgemein

Die 13. AHV-Rente ist auch wichtig für die noch im Berufsleben stehenden Personen. Einerseits wegen dem sinkendem Umwandlungssatz bei der 2. Säule. Andererseits, bei der AHV können wir politisch mitreden, in der 2. Säule sind wir auf Gedeih und Verderben den Börsen und Aktienmärkten ausgeliefert. Mit einem Ja zur 13. AHV-Rente und einem Nein zur Erhöhung des Rentenalters beweisen wir die Solidarität zwischen den Generationen und strafen all diejenigen Lüge welche einen Keil zwischen die Generationen treiben möchten. Neurentner erhalten bis zu 20% weniger Renten in der 2. Säule. Deshalb ist die 13. AHV-Rente auch für Neurentner und Personen welche sich noch im Arbeitsleben stehen wichtig, um den Ausfall der sinkenden Renten in der 2. Säule auszugleichen. Die Abstimmung findet am 03. März 2024 statt. Im nächsten Jahr finden noch weitere sozialpolitische wichtige Abstimmungen statt.

Zum Schluss bleibt mir noch ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandsmitglieder. Paul Zurlinden führt ausser seiner vielfältigen Arbeit als Mutations- und Kassenführer noch viele zusätzliche Aufgaben aus. Ich denke da einmal an den Versand der Werbebriefe und an die Zusammenstellung des Informationsblattes welches wir unseren Mitgliedern zweimal im Jahr zusenden.

Othmar Trösch welcher gewissenhaft seine Arbeit als Wanderleiter und Organisator des Sommerhock und Herbstausfluges ausführte. Claudia Furrer für ihre Arbeit als Protokollführerin und auch fleissige Besucherin bei unseren Mitgliedern. Hildegard Lang welche ausser den Jubilaren- und anderen Besuchen jedem Mitglied zum Geburtstag noch zusätzlich eine Karte mit einem treffenden Spruch zusendet. Walter von Euw welcher sich immer bereit erklärt Jubilaren-Besuche auszuführen. Andreas Rechsteiner welcher die meisten Besuche bei kranken Mitgliedern, oder solchen welche in einem Altersheim wohnen vornimmt.

Mein grösster Dank geht natürlich an Euch, unsere Mitglieder. Ohne Mitglieder kann kein Verein existieren und dass ihr immer recht zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnimmt verdient ein Dankeschön.

Euer Präsident
Hans Preisig



Beilage zu Traktandum 7b

Man muss nicht irr sein, um etwas zu machen
aber es hilft manchmal

KASSENBERICHT 2023 **für die Generalversammlung 2024**

Auf den Tischen habe ich einige Blätter mit der Bilanz / Buchhaltung 2023 aufgelegt.
Einige Erklärungen zur Jahresrechnung des verflossenen Vereinsjahres.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge: Fr. 5'350.00

Das waren 286 Beiträge à Fr. 20.00 + 1 Beitrag à Fr. 10.00 und 14 Mitglieder waren beitragsfrei, da sie über 90 Jahre alt sind. 5 Mitglieder haben den Beitrag im Jahr 2022 bezahlt.

Beiträge von der Zentralkasse: Fr.6'660.00

Das sind 185 syndicom Vereinsmitglieder. Pro Mitglied Fr. 3.00 pro Monat oder Fr. 36.00 im Jahr.)

Kapitalzinsen: Auf dem PostFinance Vereins-Zahlungs-Konto gab es null Zins.

Von der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) **Fr. 62.83** abzüglich Spesen Fr.12.00 = **Fr. 50.83**

Diverse Einnahmen: Fr. 70.00

Beim Konto **Spenden** wurden **Fr. 1'658.75** verbucht.

Das waren allgemeine Spenden, oder mit der Beitragszahlung und dem Reisebetrag.

VIELEN DANK AN ALLE, DIE GESPENDET HABEN.

Weitere Einnahmen, die auf den Ausgabenkonto verbucht wurden:

Konto:

- **Todesfälle**, Fr. 72.50 Rückerstattung Sektion, Hälfte an Blumenschale Bruno Bucher.
- **Jubilaren**, Fr. 364.40. Rückerstattung Sektionskasse, Besuch Jubilare die nicht im Pv sind und wir im Auftrag der Sektion besucht oder kontaktiert haben.
- **Reisen**, Fr. 5'005.00
- **Verschiedene Ausgaben**, Fr. 189.60 Rest. Bundesbahn retour.
- **Gebühren PF**, ES am Schalter, Fr. 86.05 wurden von den Einzählern überwiesen.
- **Spenden Vorstand**, Fr. 350.00 sind später wieder unter gleichem Konto abgebucht worden.

Alle Einnahmen betragen **Fr. 19'857.13**

Ausgaben:

Todesfälle:

Wir hatten 9 Todesfälle, Ausgaben **Fr. 495.00** - Davon 7 Auszahlungen à Fr. 50.00.
Todesfall Bruno Bucher eine Blumenschale bezahlte die Sektion die Hälfte. Fr. 72.50.
Wir bezahlten eine Spende an eine gemeinnützige Institution.
Leider vernahmen wir bei vielen Verstorbenen die Meldung verspätet oder die Bestattung fand zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Beim Konto Jubilare: Fr. 1'136.35

Wir besuchten oder kontaktierten 32 Geburtstagsjubilare ab ihrem 75. Altersjahr alle 5 Jahre.
3 Jubilare war an seinem Jubiläum leider schon verstorben.

Von den 32 Jubilaren waren 6 nur Sektionsmitglieder und sind nicht im Verein.

Das Präsent von 14 Jubilare die 80 oder 90 Jahre alt wurden, hat uns der Sektionskassier rückvergütet Fr. 364.40

An 10 Vereinsmitglieder, die ihren 70 Geburtstag feiern konnten, hat Hildegard Lang vom Verein aus eine Geburtstagskarte gesendet.

Krankenbesuche: Einige Vorstandsmitglieder haben viele Besuche gemacht.

Auslagen **Fr. 31.80** für Fahrkarte mit ÖV. Die Getränke wurden ab und zu vom Besucher privat bezahlt.

Büromaterial:

Hier waren die Ausgaben wie budgetiert. Papier, Couvert und Adressetiketten.

Die Druckerpatronen, die sehr teuer sind, wurden den Vorstandsmitgliedern zurückerstattet.

In Regionalsekretariat haben wir viele Kopien gratis machen können. **Fr. 844.60**

Porto, Telefon und Taxen:

Zwei Schreiben, Einladung GV und Einladung Reise an alle Mitglieder.

34 Briefe für Zahlungserinnerung Jahresbeitrag 2023 im Juli.

Im Dezember erhielten alle (95) Neu-Pensionierte einen zweiten Werbebrief mit einem Weihnachts-Neujahrgruss.

Dazu alle Auslagen der Vorstandsmitglieder, Porto und Telefon an Präsident, Wanderleiter und Kassier.

Ich habe viele Werbebriefe versendet aber ohne grossen Erfolg. **Fr. 936.50.**

Vorstandsentschädigung: Wie im Jahr 2022 **Fr. 2'500.00.**

Generalversammlung:

Fr. 3'560.00 kosteten die 60 Essen (1 x Fr. 47.00) plus Getränke für die Gäste.

Verschiedene Ausgaben:

Hier habe ich viel mehr als budgetiert ausgegeben.

Etlliche kleine Auslagen die nicht unter den anderen Konten verbucht werden:

Kassenrevision, Webhosting und Domaine für unsere Homepage pensyba.

Dazu das erste Getränk an alle Teilnehmer an 8 Monatsversammlungen. Im Juni 1 x vom Rest. Bundesbahn doppelte Rechnung zurückerhalten. Fr. 189.60.

Im Juni haben 6 Vereinsjubilare im Stadtkeller einen Imbiss plus Getränke erhalten.

Weiter wurde allen Teilnehmern am Sommerhock ein Kaffee spendiert sowie die Fähre Fahrt an der Monatswanderung Dezember.

An der Mv November an die 33 Teilnehmer ein kleiner Imbiss - kalter Teller spendiert.

Fr. 3'758.95

Reisen:

Total **Fr. 6'527.00** hat die Reise gekostet. Einnahmen Fr. 5'005.00

Fr. 1'522.00 hat die Vereinskasse übernommen.
Es nahmen 73 Personen teil. Ein Teilnehmer bezahlte für die Reise Fr. 65.00.
Ohne Vereinsbeitrag käme die Reise pro Person auf Fr.89.40. Pro Person Fr. 24.40 profitiert.

Anschaffungen:

Einige Trauerkarten für Präsident und Merfen Desinfektionsmittel für den Wanderrucksack des Wanderleiters. **Fr. 83.20**

PostFinance - Spesen / Gebühren:

Fr. 177.54

Einzahlungen am Postschalter. Von den Mitgliedern Fr. 86.05 erhalten.
Kosten für Kontoführung pro Monat Fr. 5.00, dazu Vereinsadresse und Post Card.

Spenden für Vorstand:

Zwei Vereinsmitglied haben gewünscht, dass die Spende für den Vorstand verwendet werden soll.
Fr. 350.00

Alle Ausgaben betragen **Fr. 20'400.94**

Im Geschäftsjahr 2023 habe ich 251 Belege verbucht. Durchschnitt pro Tag 5 Belege.

Abschluss / Bilanz

Einnahmen **Fr. 19'857.13**

Ausgaben **Fr. 20'400.94**

Mehrausgaben **Fr. 543.81**

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2023 **Fr. 38'291.21**

Zusammensetzung des Vermögens: (Stand 31.12.2023)

PostFinance Vereinskonto: Fr. 4'614.53

Kasse, Bargeld: Fr. 119.05

Kantonalbank Baselland: Fr. 33'557.63

Pensioniertenverein

Gewerkschaft syndicom, Region Basel

Revisionsbericht zu Händen der Generalversammlung vom 05.02.2024
im Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse, Basel

Die unterzeichnenden Revisoren Hans-Ueli Lack und Gerhard Friederich haben auf Grund des Art.45 der Statuten am **24. Januar 2024** die Prüfung der Kasse und der Jahresrechnung 2023 des **Pensioniertenvereins** der Gewerkschaft syndicom, Region Basel vorgenommen.

Sämtliche Belege wurden zur Einsicht vorgelegt und mit den Eintragungen in der Buchhaltung verglichen, dabei wurde Übereinstimmung festgestellt.

Dank der sauber geführten Buchhaltung wurde uns die Kontrolle erleichtert.

Dem Kassier danken wir an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit bestens.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Reinach, 24. Januar 2024

Die Revisoren:

1 Lack Hans-Ueli

2 Friederich Gerhard

Pensioniertenverein
Reinach, 05.02.2024
Gewerkschaft syndicom
Region Basel

Budget 2024 (Siehe Blatt Jahresrechnung 2023 / Budget 2024)

Einnahmen:

- Mitgliederbeiträge: **Fr. 5'400.00** von 270 zahlende Mitglieder x Fr. 20.00
Am 01.02.2023 haben wir Total 288 Mitglieder. Davon sind 15. Mitglieder beitragsfrei und 3 Mitglieder haben den Beitrag irrtümlich im Jahr 2023 bezahlt.
- Zentralkassenbeitrag: **Fr. 6'336.00** = 176 syndicom Mitglieder x 36.00 (am 01.01.2023)
- Spenden: **Fr. 1'500.00**
- Zins: **Fr. 50.00** nur von der BLKB (schätzte ich mal anhand Zins 2023)
PostFinance Vereinskonto Fr. 0.00.
- Verrechnungssteuer gibt es erst wenn Zinsertrag mehr als Fr 200.00 beträgt.
- Diverse Einnahmen keine bekannt.

Total Einnahmen: **Fr. 13'286.00**

Ausgaben:

- Todesfälle: **Fr. 500.00** Hoffentlich hier ein zu hoher Beitrag notiert.
- Jubilare: **Fr. 1000.00** 32 Vereinsmitglieder werden mit 75, 80, 85, 90 und 95 Jahren geehrt. 32 x Fr. 30.00 = 960.00 Budgetiert Fr. 1'000.
18 Jubilare mit 80 und 90 Jahren sind auch oder nur Sektionsmitglieder, Diese Auslagen werden von der Sektionskasse zurück bezahlt.
Total besuchen / kontaktieren wir 43 Jubilare
- Krankenbesuche: **Fr. 50.00**
- Büromaterial: **Fr. 900.00** Schreib- + Kopierpapier, Couvert, PC-Druckerpatronen usw.
- Porto, Telefon u Taxen: **Fr. 950.00** Korrespondenz- und Werbebriefe. Auslagen von den Vorstandsmitgliedern.

- Vorstandsentschädigung: **Fr. 2'500.00** Dieser Betrag wurde an der GV 2022 von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.
- GV: **Fr. 3'000.00** Anzahl teilnehmende Mitglieder.
- Verschiedene Ausgaben: **Fr. 3'500.00** Unter anderem 1 Getränk an voraussichtlich 8 Monatsversammlungen, Ein Zvieri für die Vereinsjubilare mit 20,25, 30 Jahren und ein Zvieri an der MV November wenn das Geld noch reicht. Homepage usw.

- Reise: **Fr. 1'000.00**
- Anschaffungen: **Fr. 150.00**
- PostFinance Gebühren: **Fr. 100.00** Kontoführung, Post Card, Vereinsadresse QR-ES Gebühren Einzahlung am Schalter.

Total Ausgaben: Fr. 13'650.00

Mehrausgaben: Fr. 364.00

Reinach im Januar 2024, der Kassier: *Paul Zurlinden*

Pensioniertenverein
Reinach, 31.12.2023
Gewerkschaft syndicom
Region Basel

Mutationen 2023

Total Mitglieder am 01.01.2023: **286** Mitglieder

Eintritte 2023 Total: **11** Mitglieder

Austritte aus Verein 2023: 4 Mitglieder

Verstorben 2023: 9 Mitglieder (Namen auf Rückseite = bekannt geben)

Total Austritte: **13** Mitglieder

Am 31.12.2023 hat der Pensioniertenverein **284** Mitglieder.

Das sind 2 Mitglieder weniger als am 01.01.2023.

Die 284 Mitglieder bestehen aus 201 Männer und 83 Frauen,
185 Mitglieder davon sind syndicom-Mitglieder und
99 Mitglieder sind im Sektor 2 + 3 oder Sympathisanten
(28 = Sektor 2, 12 = Sektor 3 + 59 Sympathisanten)

Todesfälle 2023

zu Handen der Generalversammlung vom 05.02.2024

Verstorben sind im 2023 9 Vereinsmitglieder
2 Kolleginnen und 7 Kollegen

11. Januar	Kollege Robert Voirol, Jg. 1947 = 76. Lebensjahr
16. Januar	Kollege Albert Keller, Jg. 1936 = 87. Lebensjahr
19. Januar	Kollege Hans Ruedi Studer, Jg. 1945 = 78. Lebensjahr
05. März	Kollege Bruno Bucher, Jg. 1948 = 75. Lebensjahr
06. Mai	Kollege Arthur Preisig, Jg. 1939 = 84. Lebensjahr
16. Juni	Kollegin Marianne Friederich, Jg. 1956 = 67. Lebensjahr
20. August	Kollegin Martha Grolimund, Jg. 1933 = 90. Lebensjahr
05. September	Kollege Alois Grüter, Jg. 1934 = 89. Lebensjahr
17. Dezember	Kollege Fritz Schläpfer, Jg. 1925 = 98. Lebensjahr

Wanderbericht vom Reise- und Wanderleiter

Das Jahr 2023 begann mit den Teilnehmer besser als das Jahr 2022 mit 7 Wanderinnen oder Wanderer mehr. Das war erfreulich, dafür kamen weniger ins Restaurant. In diesem brauchte ich die mitgeführte Hausapotheke nicht, Gott sei Dank.

So jetzt zu den Teilnehmer zahlen, es nahmen 168 Wanderinnen und Wanderer teil, also einer weniger als 2022, direkt ins Restaurant kamen 48 einer mehr als 2022 also nahmen an den Wanderungen gleichviel teil wie 2022. Total 216.
In diesem Jahr wurde so wie ich mich erinnere nie Gejasst. Schade.

Das Wetter war wie immer wen der Pensioniertenverein unterwegs ist, Trocken und manchmal eher zu Warm. Der Petrus möchte wahrscheinlich Mitglied in unserem Verein werden.

Der Sommerhock 2023 war ein Erfolg es nahmen 40 Mitglieder, Ehefrauen oder Freunde teil, auch hier stimmt das Wetter. Das Essen war gut, man konnte sogar wählen zwischen Salat oder Suppe. Die Bedienung freundlich. Es lief auch alles am Schnürchen. Es wurde auch heftig Diskutiert und über alte Zeiten Geredet. Im Laufe des späteren Nachmittag löste sich die Muntere Schar auf. Nochmals Dank an das Restaurant Weinburg in Diegten.

Das Ziel der Herbstreise war 80 Teilnehmer, dies erreichten wir mit 73 nicht ganz aber was Sols. Die Herbstreise begann auch Gut alle waren Pünktlich und konnten sogar 5 Minuten früher abfahren. Via Laufen ging es ins Sundgau ins Au Petit Kohlberg wo Kaffee halt angesagt war. Nach der Pause ging es weiter ins Restaurant Au Riesling wo das Mittagessen auf uns wartete. Leider mussten viele warten bis sie etwas zu Trinken Bestellen konnten. Auch das Essen war nicht warm, dies habe ich dem Car Unternehmen auch gemeldet. Nach dem Mittagessen ging es dann nach Colmar wo noch eine Stunde Pause war.

Es war eine schöne Herbstreise und freue mich auf die nächste, am 19. September 2024, diese ist schon Organisiert.

Jetzt noch zu mir. Ich hab mich entschlossen noch ein Jahr zu machen. Aber dann ist Schluss. Dann habe ich 11 Jahre diese Aufgabe erledigt.

Bei jeder Sitzung und Wanderung war ich Anwesend. Es hat mir Freude gemacht aber nun bin ich Müde und möchte auch nur als Wanderer dabei sein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen das heisst das innert Jahr ein neuer Wander- und Reiseleiter gefunden werden muss, ansonst sehe ich Schwarz und es wird keine Wanderungen, keinen Sommerhock oder Herbstreise mehr geben.

Das wäre Schade.



Der Bericht von eurem Wander- u Reiseleiter Othmar

